

Literaturfestival Kaiserslautern 2023

30. Januar bis 5. Februar



In Kooperation mit



In Kooperation mit



© Ray Albuquerque/Stadt Kaiserslautern

Liebe Besucherinnen und Besucher,

2019 wurde in Kaiserslautern das erste Literaturfestival durchgeführt, anlässlich des 180-jährigen Jubiläums unserer Bücherei als ältester deutscher, öffentlich geförderter Stadtbibliothek. Nun freuen wir uns mit Ihnen auf die bereits dritte Ausgabe. Das Referat Kultur kooperiert wieder mit Partnern in der ganzen Stadt, den Buchhandlungen „blaue blume“ und „Thalia“, dem Pfalztheater, der Pfalzbibliothek, dem SWR, der Bibliothek der Technischen Universität, dem städtischen Bildungsbüro, CampusKultur, dem UNION-Studio für Filmkunst, den Queerulant*innen, der Atlantischen Akademie und der ZukunftsRegion Westpfalz. Die Bandbreite der Veranstaltungen erstreckt sich erneut von Lesungen ganz unterschiedlicher Genres und Autoren, von Belletristik und Essayistik, kombiniert mit Musik, bis hin zu Poetik, Podiumsdiskussionen und Gesprächen über Literatur.

Die Eröffnung gestalten dieses Mal im Studio des SWR neben den Lyrikern auch wieder Schauspielerinnen und Schauspieler des Pfalztheaters sowie die Lautrer Sängerin Djulia. Wir freuen uns auf weitere wunderbare Vortragende wie Corinna Harfouch, Marie Theres Relin, Nora Gomringer, Hans Thill, Phriedrich Chiller, Michaela Dudley, Volker Manz, Elke Heidenreich und viele weitere.

Wir danken herzlich unseren Kooperationspartnern und wünschen Ihnen viele literarische Inspirationen. Greifen Sie zum Buch und tauchen Sie auch zu Hause ein in die sinnliche und herausfordernde Welt der Worte, die eine Alternative zu den uns täglich immer mehr umgebenden digitalen Multimedien bietet. Ein Jahresausweis unserer Stadtbibliothek ist übrigens sehr günstig und auch E-books gibt es dort schon länger.

Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Dr. Christoph Dammann
Direktor Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern

Mo., 30.01.2023

SWR Studio Kaiserslautern

»SWR2

19.00 Uhr ... Lesung und
Festivalleröffnung

Lange Lyriknacht

NORA GOMRINGER UND HANS THILL, LESUNG
KERSTIN BACHTLER; MODERATION
PHRIEDRICH CHILLER, POETRY SLAM; SÄNGERIN DJULIA;
HANNELORE BÄHR UND MAIKE STOCK, SCHAUSPIELERINNEN DES
PFALZTHEATERS



Nora Gomringer
© Judith Kinitz



Hans Thill
© Andruchowic

Nora Gomringer macht das Gedicht. Aus. Nora Gomringer ist Autorin, Produzentin und Herausgeberin. Sie schreibt Gedichte und Sprechtexte, liest vor und lässt sich gerne Schreibaufträge vorschlagen. Sie dreht kleine Poesiefilme, arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern, Grafikern und Verlegern zusammen. Sie kuratierte die Poesiefestivals Frauenfeld, Mexiko Stadt „Poesie en Voz Alta“ (2016) und Teile des „Schamrock Festivals der Dichterinnen“ in München (2017). Radio und Feuilleton sind ihr lieb und teuer, eben wie alle Projekte, die sie antreibt. Sie hat zwei Facebook-Feeds gestartet: Wort Drum Dran und AGomringerZ. Viel Spass beim Lesen und Ergründen, was denn bitte das Gedicht der Gomringer ausmacht.

Hans Thill, geboren 1954 in Baden-Baden, lebt seit 1974 in Heidelberg als Lyriker und Übersetzer. 2004

bekam er den renommierten Peter-Huchel-Preis. Er ist Mitbegründer des Verlags Das Wunderhorn, Leiter der jährlichen Übersetzer-Werkstatt »Poesie der Nachbarn. Dichter übersetzen Dichter« und Herausgeber der gleichnamigen Reihe. Durch die Übersetzung von Werken von Guillaume Apollinaire, Félix Fénéon, Jean Giono, Ivan Goll, Raymond Queneau, Philippe Soupault und anderen sowie durch Hörspiel-Übersetzungen und -Bearbeitungen aus dem Französischen hat er sich einen Namen gemacht. Er ist Mitglied der Freien Akademie der Künste Mannheim und des PEN. Seit 2010 ist Hans Thill künstlerischer Leiter des Künstlerhaus Edenkoben. Er nimmt teil am Internetforum www.der-goldene-fisch.de und pflegt einen Internetfriedhof für Dichter: www.poetenladen.de/stelen.

In Kooperation mit

Eintritt frei.

pfalz
theater[®]

Di., 31.01.2023

**Buchhandlung
blaue blume**

Nähere Informationen zu Inhalt, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Mi., 01.02.2023

**Buchhandlung
Thalia**

19.30 Uhr ... Lesung

Überraschungslesung



© Thalia

Wieder wird es am Mittwoch (gemäß Thalia-Motto „Mittwoch ist Lesetag“) in der Thalia-Buchhandlung eine Lesung geben.

Wir freuen uns, Sie am Abend zu einer „Überraschungslesung“ begrüßen zu dürfen. Seien Sie sicher, dass wir Ihnen einen spannenden und zugleich unterhaltsamen Abend bereiten werden.

Nähere Infos erhalten Sie kurzfristig in unserer Buchhandlung oder online unter www.thalia.de/Veranstaltungen.



Thalia

Mi., 01.02.2023

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

Technische Universität

Zentralbibliothek,

Gebäude 32

19.00 Uhr  Lesung

Food for Future

DR. VOLKER MANZ

Dr. Volker Manz kommt im Februar in die Universitätsbibliothek und liest aus seinem Buch „Food for Future! Einstieg in eine klimagerechte, nachhaltige und gesunde Ernährungsweise“. Der Ernährungswissenschaftler gibt Einblicke in gute und „böse“ Lebensmittel und zeigt detailliert auf, wie wir alle schon heute klimagerecht einkaufen, konsumieren, zubereiten und genussvoll speisen können.

Der Klimawandel zeigt sich am sichtbarsten in einem weltweiten Massensterben unterschiedlicher Lebensformen und der Zerstörung großräumiger Ökosysteme. Es ist daher unumgänglich, dieser existentiellen Bedrohung mit den unterschiedlichsten Vorgehensweisen entgegenzutreten. Leider haben die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft nach den bisherigen Erfahrungen nur in unzureichendem Maße auf die anstehenden Herausforderungen reagiert, um das Notwendige zu tun. Es bleibt daher nichts anderes übrig, als die Transformation selbst von der Basis aus in die Hand zu nehmen.

Ein zentraler Angriffspunkt für individuell umsetzbare und zeitnah wirksame Gegenmaßnahmen stellt dabei die Ernährung für mehr Klimaschutz dar. Manz zeigt auf beeindruckende Weise, was mit etwas gutem Willen schon heute verändert werden kann.



Dr. Volker Manz
© Manz

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit mit dem Autor ins Gespräch zu kommen und Bücher zu erwerben, die gerne von dem Autor signiert werden.

Eintritt frei.

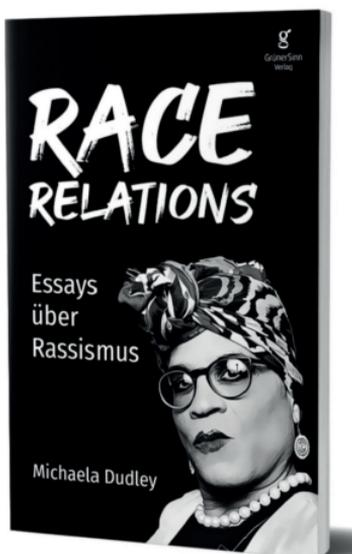
Do., 02.02.2023

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.00 Uhr ☞ Lesung

Race Relations

MICHAELA DUDLEY LIEST ESSAYS ÜBER RASSISMUS



„Die Entmenschlichung fängt mit dem Wort an, die Emanzipierung aber auch“ – Michaela Dudley.

Zum Auftakt des diesjährigen Black History Month laden die Queerulant*innen (Claudia Kettering: Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft – Frauenarbeit/Katharina Disch: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Kaiserslautern/Torsten Wilhelm: pro familia Kaiserslautern) gemeinsam mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. in das Theodor-Zink-Museum

Kaiserslautern ein. Dr. Michaela Dudley ist Wahlberlinerin und Kabarettistin mit afroamerikanischen Wurzeln. Die „Blacktivistin“ liest aus ihrem Buch RACE RELATIONS: ESSAYS ÜBER RASSISMUS (2022, GrünerSinn Verlag) und entführt ihr Publikum auf eine Exkursion, die die verzweigten Facetten von Rassismus und Mehrfachdiskriminierung vor Augen führt. Diese Reise führt durch die USA, durch Deutschland sowie darüber hinaus und setzt sich aus historischen Ereignissen und aktuellen Erlebnissen zusammen. Im „Schatten der Freiheitsstatue geboren“ erlebte und überlebte Michaela Dudley in den USA Segregation und Rassismus. Später lernte sie auch das geteilte Deutschland kennen. Heute schreibt sie u. a. für taz, Tagesspiegel und Missy Magazin. In Fernsehsendungen von 3Sat, ZDF und ARD kommentiert sie brandaktuelle Themen.

Mit ihrem Erfahrungsschatz und scharfem Blick fesselt die Storytellerin mit einem spannenden, generationenübergreifenden Griff Schwarzer Hände nach der Emanzipation.



Auswärtiges Amt



Atlantische
Akademie

Rheinland-Pfalz

Queerulant*innen

Eintritt frei dank freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes.
Tickets sind an der Abendkasse erhältlich so lange der Vorrat reicht.

Do., 02.02.2023

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung
im Roten Saal:

Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr → musikalische
Lesung

Alma Rosé

LATICA HONDA-ROSENBERG, VIOLINE
HIDEYO HARADA, KLAVIER
CORINNA HARFOUCH, LESUNG



Corinna Harfouch © Pascal Buenning

Werke von **Mozart, Beethoven, Brahms, Janáček, Bach, Bloch, Frank, Kreisler** u. a.

„Alma Rosé – Ein Künstlerleben zwischen Kultur und Barbarei.“

Alma Rosé war die Nichte Gustav Mahlers. In Wien wird sie 1906 in eine berühmte Musikerfamilie hineingeboren. Die eigene musikalische Ausbildung erhält sie vom Vater, dem berühmten Geiger und Wiener Philharmoniker Arnold Rosé. Die Anfänge ihrer Karriere als Geigerin sind vielversprechend. Selbstbewusst bewegt sie sich im Zentrum der

musikalischen Welt ihrer Zeit. Doch ihre jüdische Abstammung wird ihr zum Verhängnis. Die entbehrungsreiche Gefangenschaft im Vernichtungslager überlebt sie nicht: 1944 stirbt Alma. Corinna Harfouch, Latica Honda-Rosenberg und Hideyo Harada widmen Alma Rosé ein berührendes Programm. Aus Briefen, Zeitzeugnissen und dem Klang der Werke, die die große Künstlerin selbst in unterschiedlichen Lebensphasen umgaben, haben sie eine musikalische Biografie komponiert.

Eintritt

Kategorie I 26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie II 21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 03.02.2023

UNION-Studio für Filmkunst
Kerststr. 24

18.00 Uhr ... Film

Was man von hier aus sehen kann



Corinna Harfouch. Szenenbild aus dem Film "Was man von hier aus sehen kann". Bildquelle: Studiocanal

Selma (Corinna Harfouch) wohnt schon immer im Westerwald, doch eines unterscheidet sie von den anderen Leuten im Ort: Sie kann den Tod voraussehen. Jedes Mal, wenn Selma im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Dabei ist jedoch nicht vorauszusehen, wen es treffen wird. Demzufolge befürchten die Einwohner des Ortes für die nächsten Stunden das Schlimmste, wagen aber auch mal etwas, gestehen ihre Geheimnisse oder verschwinden auf einmal.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Mariana Leky, der im Juli 2017 erschien.



Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

Tickets erhältlich an der Abendkasse.

Fr., 03.02.2023

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr ❧ musikalische
Lesung

Glückliche Augen

MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER
ELKE HEIDENREICH, LESUNG

Ihr neues Buch heißt „Ihr glücklichen Augen“ und enthält 41 kurze Geschichten über Städte. Elke Heidenreich ist nicht der Typ, der es zwei Wochen im selben Hotel aushält und jeden Morgen mit dem Handtuch die Liege reserviert. Sie reist am liebsten in große Städte, geht dort in die Oper, sieht sich ein paar Tage um, lernt Menschen kennen und reist wieder ab, aber verändert. Und manchmal steht sie vorm Spiegel und überlegt, wie sie wohl heute aussähe ohne all diese Reisen. Mein ReiseGesicht – so heißt denn auch das Vorwort zu diesem sehr persönlichen Buch mit vielen Fotos. „Sind meine Geschichten alle wahr? Ach, um die Wahrheit zu verändern reicht doch schon ein Glas Cognac. Und wenn ich meine Reisen erzähle, dann mit einer Sprache, die keine eigene Wahrheit hat. Sie markiert nur vorübergehende Wirklichkeiten. Und wer zu gründlich Buch führt, sieht auch zu sehr die Verluste, die er erleidet.“ Marc-Aurel Floros spielt am Konzertflügel ausgewählte Musik.



Elke Heidenreich und
Marc-Aurel Floros © Ilona Klimek

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Sa., 04.02.2023



Pfalzbibliothek Kaiserslautern
Bismarckstraße 17

14.00 Uhr ☞ Lesung

Aber bitte mit Lyrik

ALESSANDRO STEPHAN, NATALIA SONNENFELD, THOMAS M. MAYR UND BIRGIT HEID

Zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gibt es diesmal keine Sahne, sondern Lyrik. Unter dem Thema „Lieblingsgedichte“ stellen vier AutorInnen ihre Texte vor:

Birgit Heid lebt und arbeitet in Landau. Sie ist 1. Vorsitzende des Literarischen Vereins der Pfalz und schon seit vielen Jahren literarisch aktiv und engagiert. Neben vielen Einzelveröffentlichungen in Anthologien hat sie bereits mehrere Gedichtbände herausgebracht. Auch Thomas M. Mayr aus Kirchheimbolanden schreibt und veröffentlicht seit vielen Jahren, mehrere Bücher sind von ihm erschienen. Er ist Vorsitzender des Donnersberger Literaturvereins und Mitorganisator der Donnersberger Literaturtage.

Natalia Sonnenfeld lebt und arbeitet als freie Künstlerin und Autorin in Kaiserslautern. In ihrem Gedichtband von 2020 hat sie ihre Gedichte ihren Gemälden gegenübergestellt. Der junge Autor Alessandro Stephan stammt aus Landau und studiert Germanistische Linguistik an der Universität Tübingen. Er hat 2022 seinen zweiten Gedichtband veröffentlicht.

Die Kombination von erfahrenen SchriftstellerInnen und NachwuchsautorInnen präsentiert aktuelle Lyrik und möchte anregen, die Literatur der Region kennenzulernen. Denn – das Gute liegt oft so nah...



Birgit Heid © Heid



Alessandro Stephan © Julia Lauer



Natalia Sonnenfeld © Sonnenfeld



Thomas M. Mayr © Reinhard Sommer

Sa., 04.02.2023

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ...✚ musikalische
Lesung

Nu Gey - Ikh Bleyb



Dalia Schaechter und Christian von Götz © Verena v. Götz

Die Lieder des jüdisch-polnischen Dichters und Komponisten Mordechai Gebirtig (1877–1942) sind bislang in Deutschland viel zu wenig bekannt. Sie zeichnen sich durch ein überaus faszinierendes Gegenüber von zärtlicher Naivität und zum Teil brutaler Schroffheit aus. Dalia Schaechter (Gesang) und Christian von Götz (Gitarre) stellen sie hier vor. Die israelische Mezzosopranistin Dalia Schaechter ist Teil des Ensembles der Oper Köln. Sie gastierte unter anderem bei den Bayreuther Festspielen. Schaechter und der Gitarrist Christian von Götz interpretieren in ihrem

Programm Werke von Mordechai Gebirtig – modern, groovend und gegenwärtig. Gebirtigs liebevolle Beobachtungen des alltäglichen jüdischen Lebens in seinem Werk werden hör- und fühlbar. Christian von Götz inszenierte u. a. an der Komischen Oper Berlin, der Oper Leipzig, der Royal Opera Copenhagen, der Oper Köln, der Hamburgischen Staatsoper, dem Gärtnerplatztheater München, den Opernhäusern in Lissabon und Odessa und beim Edinburgh International Festival.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

So., 05.02.2023

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

17.00 Uhr ... musikalische
Lesung

Thomas Mann und die Musik

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER
MARIE THERES RELIN, LESUNG



Sachiko Furuhata © Britta Scherfer



Marie Theres Relin © Detlev Schneider

Klavierwerke der Klassik und
Romantik.
Lesung aus Werken von Thomas
Mann.

„Aber für ihn war Musik – Musik,
wenn es eben nur welche war,
und gegen das Wort von Goethe:
'Die Kunst beschäftigt sich mit
dem Schweren und Guten' fand
er einzuwenden, daß das Leichte
auch schwer ist, wenn es gut ist,
was es ebensowohl sein kann wie
das Schwere. Davon ist etwas
bei mir hängengeblieben, ich
habe es von ihm. Allerdings habe
ich ihn immer dahin verstanden,
daß man sehr sattelfest sein
muß im Schweren und Guten,

um es so mit dem Leichten
aufzunehmen“, so Thomas Mann
in seinem berühmten Musikerroman
„Doktor Faustus“. Thomas
Mann war zeit seines Lebens von
Musik beeinflusst, er hat sich
eingehend über Musik geäußert,
viele seiner Werke weisen
musikalische Bezüge auf. Diesen
Zusammenhängen spüren die
renommierte Schauspielerin
Marie Theres Relin mit aus-
gewählten Lesungen aus Werken
des großen Schriftstellers und
die international etablierte Kon-
zertpianistin Sachiko Furuhata
mit musikalischen Assoziationen
nach.

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



KulturRegion Westpfalz



Pfalztheater © Harald Kröher



Klavierreihe KiBo © Dan Hannen

Eine lebendige Kulturszene ist ein bedeutender Standortfaktor für die Lebensqualität einer Region – diese Tatsache ist der Antrieb für das Engagement des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz e.V. im kulturellen Bereich.

Nach über zwei pandemiegeprägten, für die Kultur sehr schwierigen Jahren hat der Verein viele Hebel in Bewegung gesetzt, den Veranstaltungskalender unserer Region zügig wieder bunt zu färben. Neben einer eigens organisierten Tour der „Wandermusikanten“, u. a. mit einem furiosen Auftritt bei der „Langen Nacht der Kultur“ im Juni 2022, wurden zahlreiche weitere Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport und Soziales tatkräftig unterstützt.

Ob Tango-Abend, Gospel Week, Biathlon-Turnier, Foodrock-Festival oder Kabarett mit den „Untieren“ – der Verein zeigt sich für ein breites Spektrum an Events offen. Denn mit solch einer kulturellen Vielfalt ist die Wahrscheinlichkeit hoch, alle Geschmäcker zu bedienen.

Zusammen mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern hatte die ZukunftsRegion im Jahr 2019 das erste Literaturfestival in der Region auf den Weg gebracht. Nach dem großen Erfolg der Premiere und der zweiten Ausgabe im Jahr 2021 sollen nun erneut zahlreiche interessierte Zuhörer:innen mit literarischen Glanzlichtern begeistert werden.

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz bündelt seit 2012 die in der Region vorhandenen Kräfte und hat bereits zahlreiche Projekte für die Region umgesetzt. So sind die Initiative „Westpfalz: KREATIV“, der Verein „Kulturnetz Pfalz“ und das digitale Kulturlandschaftsportal „Westpfalz Wiki“ auf die Initiative der ZukunftsRegion zurückzuführen. Auf dem Portal Westpfalz.de werden seit 2020 alle Informationen über die Westpfalz für sämtliche Zielgruppen gebündelt – selbstverständlich auch zu den kulturellen Highlights der Region.

Mehr Infos:

www.zukunftsregion-westpfalz.de
www.westpfalz-kreativ.de
www.westpfalz.wiki
www.westpfalz.de



Impressum

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 365-1410

Fax: 0631 365-1419

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Änderungen vorbehalten.

